



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Lotte SPD**
vom 06.02.2017

Wohnungspakt Bayern 2016

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele staatlich geförderte Wohnungen wurden mit dem Wohnungspakt Bayern im Rahmen des kommunalen Förderprogramms für Alle (2. Säule) und der Wohnungsbauförderung für Alle (3. Säule) im Jahr 2016 bewilligt (Fragen 1 a bis c bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Säule des Wohnungspakts Bayern)?
b) In welchem finanziellen Umfang sind die Wohnungen gefördert worden?
c) Wie viele der Wohnungen wurden aufgrund der 3. Säule des Wohnungspakts Bayern im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr zusätzlich bewilligt?
2. a) Welche Wohnungen (Wohnraum zur Miete, Wohnraum zum Eigentum, Wohnheimplätze für Studierende) wurden unter den in Frage 1 a aufgeführten Wohnungen gefördert (Fragen 2 a bis c aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen und Säulen)?
b) In welcher Anzahl sind die jeweiligen Wohnungen bewilligt worden?
c) In welchem finanziellen Umfang sind die jeweiligen Wohnungen bewilligt worden?
3. a) In welcher Höhe sind die verschiedenen Formen der Wohnraumförderung (z. B. Darlehen, Zuschüsse zum Bau, Zuschüsse zur Miete) im Jahr 2016 bewilligt worden (Fragen 3 a und b aufgeschlüsselt nach den Säulen des Wohnungspakts Bayern)?
b) Welchen Anteil (in Prozent) haben die jeweiligen Formen der Förderung an den bisher bewilligten Mitteln?
4. a) Wie viel Fördergelder wurden von der BayernLabo im Jahr 2016 insgesamt bewilligt (Fragen 4 a und b aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen)?
b) Welche und jeweils wie viele Wohnungen (Wohnraum zur Miete, Wohnraum zum Eigentum, Wohnheimplätze für Studierende) wurden damit gefördert?
5. Wie viele der für 2017 im Wohnungspakt Bayern vorgesehenen Mittel wurden bereits abgerufen (aufgeschlüsselt nach Säule des Wohnungspakts Bayern)?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 09.03.2017

1. a) **Wie viele staatlich geförderte Wohnungen wurden mit dem Wohnungspakt Bayern im Rahmen des kommunalen Förderprogramms für Alle (2. Säule) und der Wohnungsbauförderung für Alle (3. Säule) im Jahr 2016 bewilligt (Fragen 1 a bis c bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und Säule des Wohnungspakts Bayern)?**
b) **In welchem finanziellen Umfang sind die Wohnungen gefördert worden?**
c) **Wie viele der Wohnungen wurden aufgrund der 3. Säule des Wohnungspakts Bayern im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr zusätzlich bewilligt?**
2. a) **Welche Wohnungen (Wohnraum zur Miete, Wohnraum zum Eigentum, Wohnheimplätze für Studierende) wurden unter den in Frage 1 a aufgeführten Wohnungen gefördert (Fragen 2 a bis c aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen und Säulen)?**
b) **In welcher Anzahl sind die jeweiligen Wohnungen bewilligt worden?**
c) **In welchem finanziellen Umfang sind die jeweiligen Wohnungen bewilligt worden?**

Der von der Staatsregierung am 09.10.2015 beschlossene Wohnungspakt Bayern umfasst ein staatliches Sofortprogramm (erste Säule), das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm (zweite Säule) sowie die Aufstockung der staatlichen Wohnraum- und Studentenwohnraumförderung (dritte Säule).

Mit dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm wurde erstmals ein Wohnraumförderungsprogramm aufgelegt, das sich speziell an die Städte und Gemeinden richtet. Das Förderprogramm ist zwar verhalten gestartet. Das war aber zu erwarten, denn die Städte und Gemeinden brauchen Zeit für die Konzeption und Vorbereitung ihrer Projekte. Die Nachfrage ist mittlerweile deutlich gestiegen.

Das Angebot der staatlichen Wohnraumförderung richtet sich an Wohnungsunternehmen, private Investoren und Selbstnutzer sowohl zum Bau von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern als auch zum Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum sowie zur baulichen Anpassung von Miet- und Eigenwohnraum an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus wird der Bau von Wohnheimplätzen für Studierende und für Menschen mit Behinderung mit staatlichen Mitteln unterstützt.

Im Jahr 2016 wurden die in beigefügten Anlagen 1 bis 4, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken sowie Landkreisen und kreisfreien Städten, aufgeführten Miet- und Eigenwohnungen sowie Wohnplätze für Studierende mit Mitteln der zweiten und dritten Säule des Wohnungspakts Bayern bewilligt.

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 2016 im Bayerischen Wohnungsbauprogramm 1.433 Mietwohnungen mehr bewilligt – das entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 75 Prozent. Da die Schwerpunktsetzung, insbesondere in den Ballungsgebieten, auf der Schaffung von neuen bezahlbaren Mietwohnungen für einkommensschwächere Haushalte lag, sank die Zahl der geförderten Familienheime und Eigentumswohnungen im Jahr 2016 um rd. 14 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr wurden 905 Wohnplätze für Studierende mehr bewilligt – das entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um knapp 130 Prozent.

In den beigefügten Anlagen 1 und 2 sind die Zahlen des Neubaus von Mietwohnungen und des Baus und Erwerbs von Eigenwohnungen genannt, die im Rahmen des Bayerischen Wohnungsbauprogramms gefördert wurden.

Darüber hinaus wurden die Schaffung von 398 Wohnplätzen für Menschen mit Behinderung und die bauliche Anpassung von 2.135 Wohnungen an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung mit Mitteln der staatlichen Wohnraumförderung unterstützt. Außerdem wurden mit Mitteln des Bayerischen Zinsverbilligungsprogramms der Neubau und Erwerb von 658 Eigenwohnungen sowie im Rahmen des Bayerischen Modernisierungsprogramms die Modernisierung von 1.776 Mietwohnungen und 509 stationären Heimplätzen für alte Menschen gefördert.

3. a) In welcher Höhe sind die verschiedenen Formen der Wohnraumförderung (z. B. Darlehen, Zuschüsse zum Bau, Zuschüsse zur Miete) im Jahr 2016 bewilligt worden (Fragen 3 a und b aufgeschlüsselt nach den Säulen des Wohnungspakts Bayern)?

b) Welchen Anteil (in Prozent) haben die jeweiligen Formen der Förderung an den bisher bewilligten Mitteln?

Im Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm wurden im Jahr 2016 Zuschüsse in Höhe von rund 34,1 Mio. Euro und Darlehen von 28,6 Mio. Euro bewilligt. In der staatlichen Wohnraum- und Studentenwohnraumförderung wurden 2016 350,3 Mio. Euro Darlehen und 61,5 Mio. Euro ergänzende Zuschüsse bewilligt. Die Mieter von im Rahmen der einkommensorientierten Förderung geförderten Wohnungen erhalten einen Zuschuss zur Miete, der den Unterschiedsbetrag zwischen der Erstvermietungsmiete und der für sie nach ihrem Einkommen zumutbaren Miete ausgleicht. Die Höhe der Zusatzförderung steht erst nach der Belegung der Wohnungen fest. Die dafür benötigten Mittel werden überwiegend aus den Zinseinnahmen des belegungsabhängigen Baudarlebens aufgebracht.

Im Jahr 2016 entfielen in der zweiten Säule des Wohnungspakts, dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm, 46 Prozent der Zuwendungen auf Darlehen und 54 Prozent auf Zuschüsse zum Bau. In der staatlichen Wohnraum- und Studentenwohnraumförderung (dritte Säule des Wohnungspakts) wurden die Zuwendungen zu 85 Prozent als Darlehen und zu 15 Prozent als Zuschüsse zum Bau eingesetzt.

4. a) Wie viel Fördergelder wurden von der BayernLabo im Jahr 2016 insgesamt bewilligt (Fragen 4 a und b aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen)?

b) Welche und jeweils wie viele Wohnungen (Wohnraum zur Miete, Wohnraum zum Eigentum, Wohnheimplätze für Studierende) wurden damit gefördert?

Die Mittel der BayernLabo fließen in die staatlichen Förderprogramme mit ein. Sie werden von den Bewilligungsstellen für die Wohnraumförderung zusammen mit den staatlichen Mitteln für die entsprechenden Bauvorhaben bewilligt. Die Höhe der bewilligten Mittel der BayernLabo sind ebenso wie die Aufteilung nach Miet- und Eigenwohnungen den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

5. Wie viele der für 2017 im Wohnungspakt Bayern vorgesehenen Mittel wurden bereits abgerufen (aufgeschlüsselt nach Säule des Wohnungspakts Bayern)?

2017 wurden bereits zahlreiche Anträge auf Förderung von Eigenwohnraum, Mietwohnraum und Wohnraum für Studierende in der dritten Säule des Wohnungspakts sowie von Mietwohnraum in der zweiten Säule des Wohnungspakts bewilligt. Die angefragten und angemeldeten Maßnahmen auf Förderung von Mietwohnungsvorhaben werden aktuell von den Bewilligungsstellen gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen und privaten Investoren sowie den Städten und Gemeinden konkretisiert und soweit möglich zeitnah umgesetzt.

Die Mittel für die geförderten Wohnungen werden nach Baufortschritt ausbezahlt. Bisher sind für die in 2017 geförderten Maßnahmen noch keine Mittel abgerufen worden.

Stand: 31.12.2016

Anlage - 1 -

Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis		staatliche Wohnraumförderung im Jahr 2016 (3. Säule)			
		Mietwohnraumförderung			
		Zahl der Miet- wohnungen	bewilligte Darlehen Euro	davon Darlehen der BayernLabo Euro	ergänzender Zuschuss Euro
Oberbayern					
LHS	München	1.235	68.676.900	25.343.600	16.263.772
Stadt	Ingolstadt	45	2.929.600	1.713.000	478.000
Lkr.	Altötting	36	2.931.700	0	642.600
Lkr.	Berchtesgadener Land	40	5.343.400	3.395.700	1.003.200
Lkr.	Bad Tölz-Wolfratshausen	27	3.287.500	1.835.900	528.200
Lkr.	Ebersberg	26	2.367.800	1.412.400	438.000
Lkr.	Freising	35	2.611.700	2.611.700	722.800
Lkr.	Fürstenfeldbruck	25	3.338.200	1.677.500	463.500
Lkr.	Landsberg a. Lech	9	1.289.000	722.300	201.600
Lkr.	Mühldorf a. Inn	80	6.315.600	5.656.100	1.578.100
Lkr.	München	39	4.789.300	2.279.100	585.000
Lkr.	Pfaffenhofen	8	972.400	0	157.000
Lkr.	Starnberg	5	744.500	0	100.300
Lkr.	Traunstein	23	2.501.000	812.400	373.200
Lkr.	Weilheim-Schongau	32	2.822.100	1.569.300	453.700
Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt		1.665	110.920.700	49.029.000	23.988.972
Niederbayern					
Stadt	Landshut	5	469.900	254.200	74.200
Stadt	Passau	4	659.100	367.600	107.300
Lkr.	Deggendorf	30	3.043.300	1.801.400	553.700
Lkr.	Landshut	15	1.808.100	0	327.800
Lkr.	Passau	9	864.400	545.900	175.200
Lkr.	Straubing-Bogen	16	1.605.400	1.051.700	304.600
Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt		79	8.450.200	4.020.800	1.542.800
Oberpfalz					
Stadt	Regensburg	230	22.683.000	10.085.600	3.904.300
Lkr.	Amberg-Weizsach	16	960.500	579.300	321.700
Lkr.	Neumarkt i. d. Opf.	6	504.900	0	162.000
Lkr.	Neustadt a. d. Waldnaab	10	793.300	0	232.400
Lkr.	Regensburg	7	335.100	335.100	150.600
Lkr.	Schwandorf	3	84.100	0	54.000
Lkr.	Tirschenreuth	6	221.000	0	86.900
Regierungsbezirk Oberpfalz insgesamt		278	25.581.900	11.000.000	4.911.900
Oberfranken					
Stadt	Coburg	31	2.034.200	2.034.200	593.300
Lkr.	Forchheim	27	1.835.600	1.785.700	498.200
Lkr.	Kronach	8	768.600	768.600	205.500
Regierungsbezirk Oberfranken insgesamt		66	4.638.400	4.588.500	1.297.000
Mittelfranken					
Stadt	Erlangen	122	5.133.000	3.878.800	225.600
Stadt	Fürth	68	8.137.800	4.245.700	1.362.400
Stadt	Nürnberg	356	21.608.430	9.239.600	9.212.200
Stadt	Schwabach	8	833.100	541.100	165.400
Lkr.	Ansbach	3	218.100	0	93.500
Lkr.	Erlangen	47	4.750.000	2.926.900	933.200
Lkr.	Weißenburg-Gunzenh.	3	389.400	265.500	85.200
Regierungsbezirk Mittelfranken insgesamt		607	41.069.830	21.097.600	12.077.500
Unterfranken					
Stadt	Aschaffenburg	61	11.713.150	7.058.200	2.137.700
Stadt	Würzburg	43	2.790.250	0	831.400
Lkr.	Aschaffenburg	9	1.147.200	0	204.200
Lkr.	Würzburg	6	510.800	341.800	99.700
Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt		119	16.161.400	7.400.000	3.273.000
Schwaben					
Stadt	Augsburg	261	31.149.800	11.500.000	5.744.400
Stadt	Kempten	68	4.723.600	4.024.900	1.294.000
Lkr.	Aichach-Friedberg	31	3.032.500	0	617.400
Lkr.	Augsburg	98	7.135.600	2.709.900	1.387.900
Lkr.	Dillingen	6	602.700	469.800	150.800
Lkr.	Neu-Ulm	31	2.908.700	0	797.000
Lkr.	Lindau	9	1.070.400	652.400	179.700
Lkr.	Oberallgäu	12	1.194.200	814.100	261.200
Regierungsbezirk Schwaben insgesamt		516	51.817.500	20.171.100	10.432.400
Bayern insgesamt:		3.330	258.639.930	117.307.000	57.523.572

Stand: 31.12.2016

Anlage - 2 -

Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis		staatliche Wohnraumförderung im Jahr 2016 (3. Säule)			
		Eigenwohnraumförderung			
		Zahl der Eigen- wohnungen	bewilligte Darlehen Euro	davon Darlehen der BayernLabo Euro	ergänzender Zuschuss für Familien mit Kindern Euro
Oberbayern					
Stadt	Ingolstadt	4	250.000	0	15.000
LHS	München	11	609.000	0	42.500
Stadt	Rosenheim	2	80.000	0	7.500
Lkr.	Altötting	2	105.000	0	15.000
Lkr.	Berchtesgadener Land	10	657.900	170.000	57.500
Lkr.	Bad Tölz-Wolfratshausen	3	141.000	0	17.500
Lkr.	Dachau	1	60.000	0	10.000
Lkr.	Ebersberg	9	870.000	0	60.000
Lkr.	Eichstätt	23	1.760.600	144.500	102.500
Lkr.	Erding	3	90.000	0	12.500
Lkr.	Freising	1	40.000	0	7.500
Lkr.	Fürstenfeldbruck	8	541.500	0	45.000
Lkr.	Garmisch-Partenkirchen	6	233.000	0	37.500
Lkr.	Landsberg a.Lech	5	230.000	0	27.500
Lkr.	Mühldorf a.Inn	1	90.000	0	7.500
Lkr.	München	1	50.000	0	5.000
Lkr.	Neuburg-Schrobenhausen	1	60.000	0	2.500
Lkr.	Pfaffenhofen	5	378.000	0	30.000
Lkr.	Rosenheim	15	696.000	0	80.000
Lkr.	Starnberg	9	787.000	0	42.500
Lkr.	Traunstein	5	233.000	0	37.500
Lkr.	Weilheim-Schongau	2	74.000	0	12.500
Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt		127	8.036.000	314.500	675.000
Niederbayern					
Stadt	Landshut	5	261.000	0	32.500
Stadt	Passau	2	80.000	0	7.500
Stadt	Straubing	5	228.200	0	15.000
Lkr.	Deggendorf	8	334.900	0	42.500
Lkr.	Freyung-Grafenau	5	170.000	0	25.000
Lkr.	Kelheim	3	178.000	0	15.000
Lkr.	Landshut	1	48.000	0	7.500
Lkr.	Passau	2	110.000	0	10.000
Lkr.	Regen	6	180.000	0	42.500
Lkr.	Rottal-Inn	2	60.000	0	12.500
Lkr.	Straubing-Bogen	3	140.000	0	10.000
Lkr.	Dingolfing	2	95.000	0	12.500
Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt		44	1.885.100	0	232.500
Oberpfalz					
Stadt	Amberg	3	120.000	0	12.500
Stadt	Regensburg	1	50.000	0	10.000
Lkr.	Amberg-Sulzbach	4	202.600	0	15.000
Lkr.	Cham	13	295.000	0	50.000
Lkr.	Neumarkt i.d.Opf.	26	725.000	0	117.500
Lkr.	Neustadt a.d.Waldnaab	11	640.100	0	42.500
Lkr.	Regensburg	3	90.000	0	17.500
Lkr.	Schwandorf	4	200.000	0	25.000
Lkr.	Tirschenreuth	7	397.500	0	45.000
Regierungsbezirk Oberpfalz insgesamt		72	2.720.200	0	335.000

Oberfranken					
Stadt	Bamberg	1	50.000	0	5.000
Stadt	Bayreuth	4	193.400	93.200	20.000
Stadt	Coburg	4	172.700	80.000	25.000
Lkr.	Bamberg	3	224.000	80.000	15.000
Lkr.	Bayreuth	19	637.900	102.000	72.500
Lkr.	Coburg	4	193.900	0	20.000
Lkr.	Forchheim	7	333.100	0	22.500
Lkr.	Hof	11	788.700	0	52.500
Lkr.	Kronach	8	250.000	180.000	35.000
Lkr.	Kulmbach	5	215.000	70.000	45.000
Lkr.	Lichtenfels	36	1.270.000	450.000	145.000
Lkr.	Wunsiedel	11	450.000	0	37.500
Regierungsbezirk Oberfranken insgesamt		113	4.778.700	1.055.200	495.000
Mittelfranken					
Stadt	Ansbach	5	225.000	0	25.000
Stadt	Erlangen	5	350.000	0	20.000
Stadt	Fürth	9	650.000	140.000	40.000
Stadt	Nürnberg	57	3.664.200	1.360.400	267.500
Stadt	Schwabach	4	276.500	0	20.000
Lkr.	Ansbach	82	4.353.500	1.182.500	322.500
Lkr.	Erlangen	11	499.900	0	62.500
Lkr.	Fürth	21	2.173.900	269.000	100.000
Lkr.	Nürnberger Land	12	772.500	50.000	47.500
Lkr.	Neustadt a.d.Aisch	20	1.072.900	0	87.500
Lkr.	Roth	19	1.508.000	500.000	90.000
Lkr.	Weißenburg-Gunzenh.	24	876.300	0	115.000
Regierungsbezirk Mittelfranken insgesamt		269	16.422.700	3.501.900	1.197.500
Unterfranken					
Stadt	Aschaffenburg	3	140.000	0	15.000
Stadt	Schweinfurt	8	461.000	0	42.500
Stadt	Würzburg	2	85.000	0	10.000
Lkr.	Aschaffenburg	3	130.000	0	22.500
Lkr.	Bad Kissingen	3	122.000	0	12.500
Lkr.	Rhön-Grabfeld	6	270.000	0	27.500
Lkr.	Haßberge	8	362.200	0	50.000
Lkr.	Kitzingen	8	272.000	0	37.500
Lkr.	Miltenberg	6	177.500	0	32.500
Lkr.	Main-Spessart	8	250.000	0	40.000
Lkr.	Schweinfurt	5	230.000	0	25.000
Lkr.	Würzburg	2	100.000	0	12.500
Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt		62	2.599.700	0	327.500
Schwaben					
Stadt	Augsburg	6	400.000	0	37.500
Stadt	Kaufbeuren	9	385.000	0	40.000
Stadt	Kempten	4	120.000	18.000	27.500
Lkr.	Aichach-Friedberg	11	506.000	0	57.500
Lkr.	Augsburg	27	863.000	0	137.500
Lkr.	Dillingen	17	568.000	0	67.500
Lkr.	Günzburg	6	195.000	0	30.000
Lkr.	Neu-Ulm	3	70.000	0	15.000
Lkr.	Lindau	3	123.000	0	12.500
Lkr.	Ostallgäu	24	825.500	0	125.000
Lkr.	Unterallgäu	5	175.000	0	35.000
Lkr.	Donau-Ries	10	306.000	0	55.000
Lkr.	Oberallgäu	15	510.000	0	87.500
Regierungsbezirk Schwaben insgesamt		140	5.046.500	18.000	727.500
Bayern insgesamt:		827	41.488.900	4.889.600	3.990.000

Stand: 31.12.2016

Anlage - 3 -

Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis	Studentenwohnraumförderung	
	Zahl der Wohnplätze	bewilligte leistungsfreie Darlehen Euro
Oberbayern		
LHS München	194	7.335.000
Regierungsbezirk Oberbayern	194	7.335.000
Niederbayern		
Stadt Landshut	209	3.675.700 **)
Regierungsbezirk Niederbayern	209	3.675.700
Oberpfalz		
Stadt Regensburg	249	8.048.000
Regierungsbezirk Oberpfalz	249	8.048.000
Oberfranken		
Stadt Bayreuth	243	7.922.300
Stadt Coburg	91	2.275.000
Stadt Hof	100	3.319.000
Regierungsbezirk Oberfranken	434	13.516.300
Mittelfranken		
Stadt Erlangen	0	6.342.200 *)
Lkr. Ansbach	30	960.000
Regierungsbezirk Mittelfranken	30	7.302.200
Unterfranken		
Stadt Schweinfurt	91	1.598.000
Stadt Würzburg	189	3.591.000 **)
Regierungsbezirk Unterfranken	280	5.189.000
Schwaben		
Stadt Augsburg	186	4.107.000 **)
Stadt Kempten	28	944.000
Regierungsbezirk Schwaben	214	5.051.000
Bayern insgesamt:	1.610	50.117.200

*) Teilbewilligung, die Zahl der Wohnplätze wurde bereits in 2015 erfasst

**) Teilbewilligung, weitere Bewilligung erfolgt aus den Mitteln 2017

Stand: 31.12.2016

Anlage - 4 -

	Kommunales Wohnraumförderungsprogramm (2. Säule)		
Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis	KommWFP		
	Zahl der Miet- wohnungen	bewilligte Zuschüsse Euro	bewilligte Darlehen Euro
Oberbayern			
LHS München	363	8598700	0
Lkr. Altötting	2	14.100	0
Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	12	977.700	0
Lkr. Erding	7	792.000	0
Lkr. Freising	35	2.288.860	2.286.340
Lkr. Fürstenfeldbruck	8	725.900	0
Lkr. Miesbach	14	1.256.400	1.357.300
Lkr. München	26	3.113.100	3.650.800
Lkr. Rosenheim	63	4.128.700	5.432.800
Lkr. Starnberg	15	1.391.400	2.100.000
Lkr. Traunstein	38	2.095.500	1.278.700
Regierungsbezirk Oberbayern	583	25.382.360	16.105.940
Niederbayern			
Lkr. Kelheim	15	645.500	1.000.000
Lkr. Landshut	35	1.460.200	0
Lkr. Straubing-Bogen	5	291.900	0
Regierungsbezirk Niederbayern	55	2.397.600	1.000.000
Oberpfalz			
Lkr. Neumarkt i.d. Opf.	27	1.704.900	3.409.800
Regierungsbezirk Oberpfalz	27	1.704.900	3.409.800
Mittelfranken			
Lkr. Ansbach	17	380.400	760.800
Regierungsbezirk Mittelfranken	17	380.400	760.800
Unterfranken			
Lkr. Kitzingen	3	146.400	292.800
Regierungsbezirk Unterfranken	3	146.400	292.800
Schwaben			
Stadt Kaufbeuren	4	286.000	270.000
Lkr. Augsburg	12	654.000	1.185.000
Lkr. Neu-Ulm	42	2.281.500	3.848.000
Lkr. Oberallgäu	15	863.000	1.726.000
Regierungsbezirk Schwaben	73	4.084.500	7.029.000
Bayern insgesamt:	758	34.096.160	28.598.340